



Durch die intensive praktische Arbeit am Text in einer kleinen Gruppe bekamen die Kursteilnehmerinnen das nötige Rüstzeug für die Formulierung von Briefen an die Kundschaft der eigenen Bibliothek. (Foto: LG RP)

Anliegen so exakt wie möglich. Schütten Sie ihn nicht mit Informationen zu, nach denen er nicht gefragt hat.

Möchte ein Kunde zum Beispiel wissen, inwiefern bestimmte Bestände bei Ihnen in der Bibliothek benutzbar sind, teilen Sie ihm mit, ob und wie er diese nutzen kann. Übermitteln Sie ihm, dass Sie sich auf seinen Besuch in Ihrer Bibliothek freuen. Mit einem »Übrigens...« können Sie ihn gegebenenfalls noch darauf hinweisen, welche Vorteile er als registrierter Kunde Ihrer Bibliothek genießt.

Ein solches »Übrigens...« sollte zum restlichen Schreiben passen. Bei einem Mahnschreiben würde etwa ein »Empfehlen Sie uns weiter« nicht den gewünschten Effekt erzielen. Ein Hinweis auf die Verlängerungsmöglichkeit über das Online-Benutzerkonto wäre hier angebracht.

Die im Seminar gewonnenen Einsichten, darin waren sich die Kursteilnehmerinnen einig, lassen sich im eigenen Arbeitsbereich umsetzen.

*Iris Haffner,
UB Kaiserslautern*

BIB-Landesgruppe Schleswig-Holstein

Kontakt: Oke Simons (Vorsitzender)
c/o Büchereizentrale Schleswig-Holstein/
Lektorat
Waitzstraße 5, D-24937 Flensburg
Telefon 04 61/86 06-163
simons@bz-sh.de
www.bib-info.de/landesgr/sh/sh.htm

Landesgruppenwahlen 2007/2008:

Ergebnis der Wahl zum BIB-Landesvorstand Schleswig-Holstein für die Jahre 2007 bis 2010

Der Wahlausschuss hat die Stimmen der Briefwahl ausgezählt und für Schleswig-Holstein folgendes Ergebnis ermittelt:

- Wahlberechtigte: 259
- abgegebene Stimmzettel: 132
- davon ungültig: 5
- Wahlbeteiligung: 50,9 Prozent.

Auf die Kandidatinnen und Kandidaten für den fünfköpfigen Landesvorstand entfielen die Stimmen wie folgt:

- Oke Simons (Büchereizentrale Flensburg): 115 Stimmen (gewählt)
- Jens A. Geißler (Stadtbücherei Oldesloe): 83 Stimmen (gewählt)
- Gudrun Waltemathe-Heinrichs (Stadtbücherei Kiel): 74 Stimmen (gewählt)
- Solveig Hansen (Stadtbücherei Rendsburg): 63 Stimmen (gewählt)
- Silke Amthor (Deutsche Zentralbücherei Apenrade): 61 Stimmen (gewählt)
- Britta Günther (Gemeindebücherei Gettorf): 55 Stimmen
- Almuth Gillam (Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften Kiel): 48 Stimmen.

Die gewählten Personen haben schriftlich die Annahme der Wahl erklärt, Oke Simons wird den Vorsitz der Landesgruppe übernehmen.

*Deike Neumärker
(Stadtbücherei Rendsburg),
Vorsitzende des Wahlausschusses*

Aus den Kommissionen

Aufbau eines Netzwerks für Fort- und Weiterbildung

Neue BIB-Kommission für Fortbildung nimmt ihre Arbeit auf

Mit der konstituierenden Sitzung Ende Mai 2007 in der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt am Main nahm die neue Kommission für Fortbildung ihre Arbeit auf. Die Mitglieder und Mitwirkenden in der Kommission für Fortbildung sind:



Die erste Sitzung der neuen BIB-Fachkommission für Fortbildung fand in den Räumen der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt am Main statt. Die anwesenden Mitglieder verständigten sich über Zielgruppen, zentrale Aufgaben und Themen und entwarfen darüber hinaus ein erstes Arbeitsprogramm (von links): Andrea Osterode, Ulrike Kraß, Ilona Munique, Ursula Stolarski und Nicole Weigand. (Foto: BIB)



- Heike Budnitz (Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt/Gotha)
- Christine Gläser (Universität Oldenburg, IBIT – Informations-, Bibliotheks- und IT-Dienste)
- Ulrike Kraß (Stadtbibliothek Freiburg)
- Ilona Munique (Vorsitzende, Wega-Team, Stuttgart)
- Andrea Osterode (Arbeitsgast, DBV-Geschäftsstelle Berlin)
- Ursula Stolarski (Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen)
- Nicole Weigand (Staatsbibliothek zu Berlin).

Für den offiziellen Arbeitsbeginn der Kommission ab 1. Juli 2007 verständigten sich die Mitglieder über künftige Zielgruppen, Kernaufgaben und Inhalte und entwarfen ein erstes Kommissionsprogramm. In die Diskussion mit einbezogen wurden die im Rahmen der Neuausrichtung entwickelten Vorschläge der Arbeitsgruppe Lobbyarbeit (»BIB 2010 – Frankfurt-Papier«) sowie der AG Fortbildung (»Arbeitsergebnis der AG Fortbildung«) vom September 2006.

Aufgaben der Kommission für Fortbildung

Kernaufgabe der Kommission ist es, als Anlaufstelle für alle Fragen der Fortbildung und Weiterbildung zur Verfügung zu stehen. Im Vordergrund steht außerdem, die Erwachsenenbildung im Bibliotheksbereich zu professionalisieren und zu optimieren.

Mittel- und langfristig ist vorgesehen, Empfehlungen für die Planungs-, Organisations- und Umsetzungsleistung eines Veranstalters zu geben, die das Qualitätsmanagement von Fortbildungsangeboten verbessern helfen. Dies kann ebenso eine Aufstellung von Kriterien sein, die eine gelungene Veranstaltung kennzeichnen, wie Empfehlungen zur Evaluation und zur Nachhaltigkeitprüfung oder Fortbildungsveranstaltungen wie »Train the Trainer«.

Kurzfristig ist geplant, praktische Arbeitshilfen und Checklisten zu entwickeln, die den Veranstalter(inne)n und Trainer(inne)n die Fortbildungsplanung und Organisation erleichtern helfen. Ein (lange schon geforderter) Referenten- und Fortbilderpool in Form einer Datenbank wird das schnellere thematische Auffinden geeigneter Trainer/innen ermöglichen sowie für den Austausch und die Kooperation zwischen Veranstalter(inne)n genutzt werden können.

Die Fortbilderdatei der ehemaligen Kommission für Aus- und Fortbildung

(KAuF) wird in dieser Datenbank aufgenommen. Geprüft wird außerdem, welche Dienstleister/innen bereits ähnliche Instrumente entwickelt haben, um mögliche Synergieeffekte entstehen zu lassen.

Netzwerk Fortbildung

Die Kommission für Fortbildung hat aber nicht nur in diesem Zusammenhang ein großes Interesse an Kooperationen und Kontakten. Sie versteht sich grundsätzlich als Teil eines Netzwerkes von Veranstalter(inne)n, Trainer(inne)n und Fortbildungsinteressierten, im Bedarfsfall auch über den engeren Bibliotheksbereich hinaus.

Nur so lässt sich eine sparten- und laufbahnübergreifende Plattform für einen umfassenden und ausgewogenen Interessenaustausch zum Thema Fortbildung und Weiterbildung schaffen und gemeinsame Lobbyarbeit »pro Fortbildung« realisieren. Und nur mithilfe eines Netzwerkes kann die Kommission für Fortbildung halten, was sie verspricht.

Die Gremien des Berufsverbandes Information Bibliothek (BIB) stellen für die

Kommission für One-Person Librarians: Checkliste »In Weblogs schreiben« erschienen

Seit Ende Mai ist auf den Internetseiten der OPL-Kommission des BIB die Checkliste Nr. 20 zum Thema »In Weblogs schreiben« verfügbar. In vielen Fällen steht bei der Einführung von Weblogs zunächst die technische Umsetzung und Gestaltung im Mittelpunkt. Erst danach fragt man sich, welche Inhalte kommuniziert werden sollen und wie sich das neue Medium zu den anderen Web- und Neuigkeitsangeboten der Bibliothek verhält. Zu diesen Fragen möchte die Handreichung von Jürgen Plieninger eine Anleitung bieten.

Die neue Checkliste und andere Arbeitshilfen der Kommission können unter www.bib-info.de/komm/kopl/pub/oplcheck.htm abgerufen werden. Zuletzt wurden folgende »Checklisten« zum Download bereitgestellt:

16. Wikis erstellen
17. Marktanalyse für OPLs
18. Weblogs nutzen und erstellen
19. Veränderungsmanagement
20. In Weblogs schreiben.

Kommission für Fortbildung eine eigene Zielgruppe innerhalb des Netzwerkes dar. Hier konzeptionell und empfehlend tätig zu werden ist eine an die Kommission herangetragene Aufgabe, die eine enge Zusammenarbeit und einen ständigen Gedankenaustausch innerhalb des BIB bedingt.

Vorschau

Zum Bibliothekartag in Mannheim 2008 ist eine »Open Space«-Veranstaltung zum Thema: »Wissen bewegen: Zukunftsorientierte Fortbildung gestalten« geplant. Die Workshop-Gruppen werden sich dabei bedarfsorientiert einfinden. Die Ergebnisse daraus dienen der Kommission für Fortbildung nicht zuletzt zur Feinjustierung ihres Aufgabenkataloges.

Das »Fortbildungsforum« der KAuF wird unter gleichem Namen und Konzept fortgeführt und richtet sich künftig neben den Fortbildungsanbieter(inne)n auch an Trainer/innen und Fortbildungsinteressierte. Themenschwerpunkt 2008 ist »Best-Practice in der Veranstaltungsarbeit«. Das Mannheim-Programm wird abgerundet durch eine Sprechstunde, in der die Kommissionsmitglieder für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen.

Der Sommerkurs wird ab 2008 von der Kommission für Fortbildung durchgeführt. Er steht unter dem Motto: »Leistungsorientierte Vergütung beziehungsweise Bezahlung« (Arbeitstitel). Hier trägt der Austausch- und Kooperationsgedanke der Kommission für Fortbildung bereits erste Früchte, stammt doch die Idee dazu aus der BIB-Kommission für Eingruppierung und Besoldung (KEB).

Die ersten 100 Tage ...

... sind noch nicht vorüber, und doch war diese erste Sitzung bereits von einem positiven Arbeits- und Teamgeist geprägt. Wir freuen uns auf eine spannende Kommissionsarbeit und hoffen natürlich, den meisten Wünschen und Anforderungen gerecht zu werden.

BIB-Kommission für Fortbildung

Kontakt: Ilona Munique (Vorsitzende)
c/o Das WEGA-Team
Spemannstraße 23, D-70186 Stuttgart
Telefon 07 11/42 07 09-62
Telefax 07 11/42 07 09-64
munique@wegateam.de

Wer die Kommission unterstützen und als Arbeitsgast aktiv das Fort- und Weiterbildungsgeschehen mitgestalten möchte, ist herzlich willkommen!

*Ilona Munique, Vorsitzende
der Kommission für Fortbildung*

Fortbildungstermine

August

Rheinland-Pfalz

»Presenting your Library – Bibliotheksführungen in Englisch« (Fortbildung)

Inhalt: Socialising in der Bibliotheksumgebung? Wie präsentiere ich meine Bibliothek und ihre Dienstleistungen in englischer Sprache? Geboten wird eine Einführung in die Fachterminologie und eine Zusammenstellung strukturierter Glossare, in deren Kontext Bibliothekstypen, ihre räumliche Umgebung und Strukturen sowie Bestand und Dienstleistungen behandelt werden. Ideen zu Begrifflichkeiten der Bewegung im Raum sowie gestalterische Elemente einer Bibliotheksführung geben Anregung zu den Möglichkeiten der Sprachumgebung. Die Kursteilnehmer/innen haben die Gelegenheit, Module einer englischsprachigen Bibliotheksführung zu entwerfen und in der realen Umgebung des LBZ/RLB Koblenz in die Praxis umzusetzen.

Veranstalter: BIB-Landesgruppe Rheinland-Pfalz

Zielgruppe: Beschäftigte der rheinland-pfälzischen Bibliotheken, die ihre Bib-

liothek und die angebotenen Dienstleistungen im Rahmen einer Führung in englischer Sprache präsentieren möchten. Gute Englischkenntnisse werden vorausgesetzt.

Referentin: Nannette Heyer, hzb Köln

Termin: Mittwoch, 29. August 2007

Ort: Koblenz, Landesbibliothekszentrum/Rheinische Landesbibliothek, Bahnhofplatz 14 (www.lbz-rlp.de)

Kosten: Für Beschäftigte in rheinland-pfälzischen Bibliotheken kostenlos

Teilnehmerzahl: 12 (max.)

Anmeldungen bis 20. Juli bei Petra Tremmel, c/o Universitätsbibliothek, Paul-Ehrlich-Straße 32, 67663 Kaiserslautern; Telefon 06 31/205-22 89; tremmel@ub.uni-kl.de.

September

Sachsen-Anhalt und Niedersachsen/Bremen

Gemeinsame Mitgliederversammlung der BIB-Landesgruppen Niedersachsen/Bremen und Sachsen-Anhalt im Rahmen der 17. Gemeinsamen Bibliothekstage in Halle (Saale): »Kulturelle Überlieferung in der modernen Bibliothek«

Inhalt: Nach den Berichten der Landesgruppenvorstände und aktuellen Informationen aus dem Bundesvorstand (u.a. zur neuen Kommissionsstruktur) werden wir die Restaurierungswerkstatt der ULB Halle besuchen. Der Restaurator der ULB, Günter Schmidt, wird uns anhand von Beispielen Möglichkeiten zur Restaurierung alter Bücher erläutern. Das vollständige Programm der Gemeinsamen Bibliothekstage und die Anmeldeunterlagen werden über die BIB-Geschäftsstelle rechtzeitig an alle Mitglieder verschickt.

Ablauf: 11 bis 12 Uhr Mitgliederversammlung (u.a. mit Berichten der Landesgruppenvorstände und des Bundesvorstandes), ab 12 Uhr Fortbildung zur Buchrestaurierung

Termin: Freitag, 7. September, 11 bis 13 Uhr

Ort: Halle (Saale), Universitäts- und Landesbibliothek

Treffpunkt: Versammlungsraum, 3.Obergeschoss

Kosten: keine

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Anmeldung bis 31. August bei Kathrin Todt-Wolff, c/o Universitäts- und Lan-

desbibliothek Sachsen-Anhalt, August-Bebel-Straße 13, 06108 Halle; kathrin.todt@bibliothek.uni-halle.de.

Rheinland-Pfalz

»Tolle Ausstrahlung gewinnen! Typberatung – Körpersprache – sicheres Auftreten« (Workshop für Frauen)

Lernziel: Die Teilnehmerinnen bewegen sich selbstsicher und überzeugen durch Ausstrahlung.

Inhalt: Im Beruf, aber auch im Privatleben ist es wichtig, sich präsentieren zu können, den eigenen Standpunkt zu vertreten und durch sicheres Auftreten zu überzeugen. Das Seminar bietet den Teilnehmerinnen die Gelegenheit, die eigene Wirkung auf andere zu verbessern, an Sicherheit im Auftreten zu gewinnen, die Körpersprache bei sich und anderen wahrzunehmen und bewusster einzusetzen. Das Seminar gliedert sich in zwei Teile:

- Teil 1. Typgerechtes Make-up – individuelle Beratung durch eine Visagistin und Make-up-Stylistin: Unter fachlicher Betreuung erlernen die Teilnehmerinnen ein typgerechtes Make-up. Jede Teilnehmerin wird individuell betreut und kann das Erlernte sofort anwenden; Schminkprodukte werden zur Verfügung gestellt.

- Teil 2. Körpersprache und sicheres Auftreten: Die Teilnehmerinnen erfahren, wie sie ein gesundes Selbstbewusstsein erlangen und »Haltung bewahren« (Körpersprache, sichere/r Gang und Bewegung, Kleidungsstil für offizielle Auftritte).

Veranstalter: BIB-Landesgruppe Rheinland-Pfalz

Zielgruppe: Kolleginnen, die durch sicheres Auftreten und Ausstrahlung sowohl im Beruf als auch im Privatleben überzeugen wollen

Referentin: Angelika Seyfert, Visagistin, Kaiserslautern

Termin: Freitag, 7. September 2007, 13 bis 17.30 Uhr

Ort: Kaiserslautern, Universitätsbibliothek

Kosten: BIB-Mitglieder 20 Euro, Nicht-Mitglieder 40 Euro

Teilnehmerzahl: 14 (max.)

Anmeldung bis 31. Juli bei Petra Tremmel, c/o Universitätsbibliothek, Paul-Ehrlich-Straße 32, 67663 Kaiserslautern; Telefon 06 31/205-22 89; tremmel@ub.uni-kl.de.

BIB-Fortbildungen

Die aktuelle Gesamtübersicht der vom Berufsverband Information Bibliothek angebotenen Fortbildungsveranstaltungen sowie weitere Informationen und Links zur beruflichen Weiterbildung finden Sie auf der BIB-Website unter www.bib-info.de/event.htm. Fortbildungen anderer Anbieter sind in jeder BuB-Ausgabe im Hauptteil unter »Termine« aufgeführt.